

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten
am 04. Juni 2014
4. Sitzung

Tagungsort: Rathaus, Sitzungssaal, I. Obergeschoss, Zimmer 217/218

Beginn: 18:59 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesend waren:

a) als Vorsitzender:

Herr Stv. Schmidt-Uwis

b) als Mitglieder:

Frau Stv. Kowoll
Herr Stv. Rübenhofer
Herr Stv. Karsten
Frau Stv. Steuck
Frau Gaarz
Frau Stengel
Frau Waschner
Frau Wenner

c) von der Verwaltung:

Herr Bürgermeisters Müller
Herr Maurer
Herr Quattek
Herr Schreiber zugleich als Protokollführer

d) von der Stadtvertretung:

Frau Stv. Rübenkamp
Frau Stv. Teegen

e) als Gäste:

Herr Kahns, Landschaftsarchitekt
Herr Wiegand, Rektor der Grundschule mit Förderzentrumsteil Heiligenhafen
Herr Nehring, Vorsitzender des Stadtjugendrings

f) Pressevertreter: 1

g) Zuhörer/-innen: 2

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
6. Umgestaltung der inneren Schulhöfe der Theodor-Storm-Schule in Heiligenhafen
7. Verteilung der Jugendförderungsmittel 2014
8. Anträge und Anfragen

Zu TOP 1 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde, erklärte den Ausschuss für beschlussfähig und eröffnete die 4. Sitzung.

Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Form genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen in der Einwohnerfragestunde gestellt.

Zu TOP 4 Einwendungen gegen die Niederschrift

Gegen die Niederschrift der 3. Sitzung des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten vom 05.03.2014 wurden keine Einwendungen erhoben.

1. Zuwendung für die energetische Sanierung der Theodor-Storm-Schule

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass die Finanzministerin des Landes Schleswig-Holstein, Frau Heinold, am 04.06.2014 die Theodor-Storm-Schule in Heiligenhafen besucht hat, um einen Förderbescheid in Höhe von 80.000,- EUR für die energetische Sanierung des Schulgebäudes (Erneuerung der Fenster) zu übergeben.

2. Anmeldezahlen Warderschule zum Schuljahr 2014/15

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass die Anmeldezahlen für das Schuljahr 2014/2015 vorliegen und für die Warderschule sich insgesamt 42 Schüler/-innen angemeldet haben (Vorjahr: 40 Schüler/-innen, Vorvorjahr 63 Schüler/-innen).

Wie sich in Anschluss an die Anmeldefrist herausgestellt hat, kann die Inselschule Fehmarn aufgrund einer Kapazitätsbeschränkung einige Schüler/-innen im kommenden Schuljahr nicht aufnehmen. Ein Teil dieser Schüler/-innen hat sich nun an der Warderschule angemeldet, wodurch sich die Schülerzahl um 20 Schüler/-innen auf nunmehr 62 Anmeldungen erhöht hat. Entgegen vorheriger Planungen wird die Warderschule das Schuljahr 2014/2015 voraussichtlich mit einer 3-zügigen Klassenstufe beginnen.

3. Gewährung von Sportfördermitteln des Kreises Ostholstein

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass die Segler-Vereinigung Heiligenhafen mit Schüler-Segel-Club Heiligenhafen e.V. eine weitere Zuwendung in Höhe von 3.102,25 EUR für die Sanierung der Ostbrücke des Vereinshafens erhalten, sowie eine weitere Zuwendung in Höhe von 426,40 EUR für den Neubau der Jugendbrücke als Schwimmsteg hat.

4. Entschädigung von Übungsleitern 2013

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass die nebenberuflich tätigen Übungsleiter/-innen des TSV Heiligenhafen von 1899 e. V., des Tennis-Club Heiligenhafen von 1975 e.V., der Segler-Vereinigung Heiligenhafen e.V. und des Vereins Heiligenhafener Kegler e.V. im Jahr 2013 insgesamt 3.970 Stunden geleistet haben. Dafür haben die Vereine seitens des Kreissportverbandes Ostholstein e.V. und der Stadt Heiligenhafen Zuschüsse in Höhe von 1,53 € je geleisteter Stunde erhalten.

5. Schulkostenbeiträge Förderzentren Geistige Entwicklung

hier: Erhebung von Schulkostenbeiträgen durch den Kreis Ostholstein

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass der Kreis Ostholstein als Träger der Förderzentren mit dem Schwerpunkt „geistige Entwicklung“ nach § 111 Abs. 1 der Schulgesetzes berechtigt und nach eigener Ansicht verpflichtet ist, gegenüber der Wohnsitzgemeinde der Schüler/-innen Schulkostenbeiträge zu erheben.

Für das Jahr 2013 beläuft sich der Schulkostenbeitrag für den Besuch von 5 Schüler/-innen aus Heiligenhafen des Kastanienhofes in Oldenburg i. H. auf 33.128,75 €.

Bislang ist eine Erhebung von Schulkostenbeiträgen durch den Kreis Ostholstein nicht erfolgt, da eine Finanzierung der Förderzentren des Kreises bisher zu 100% aus Mitteln der Kreisumlage erfolgt ist. Durch eine Änderung in der Gesetzesgrundlage (Schulgesetz) vertritt der Kreis Ostholstein nunmehr eine geänderte Rechtsauffassung und erhebt für das Jahr 2013 Schulkostenbeiträge von den kreisangehörigen Gemeinden.

Der Schleswig-Holsteinische Gemeindetag hat sich intensiv mit dieser Thematik auseinandergesetzt und festgestellt, dass es landesweit zwischen den kreisangehörigen Kommunen und den Kreisen unterschiedliche Rechtsauffassungen zu der Frage gibt, ob überhaupt eine Rechtsgrundlage für die Erhebung von Schulkostenbeiträgen der Förderzentren vorhanden ist. Aus diesem Grund haben sich der Kreis Dithmarschen und die Kommunen im Rahmen einer Musterstreitvereinbarung auf Grundlage eines öffentlich-rechtlichen Vertrages dahingehend verständigt, dass der Kreis Dithmarschen von der Stadt Meldorf verklagt wird, um die Rechtmäßigkeit der Erhebung von Schulkostenbeiträgen durch den Kreis gerichtlich überprüfen zu lassen.

Der Schleswig-Holsteinische Gemeindetag – Kreisverband Ostholstein hat sich entschlossen, ebenfalls auf Grundlage eines öffentlich-rechtlichen Vertrages eine Musterstreitvereinbarung zwischen dem Kreis Ostholstein und den kreisangehörigen Kommunen mit dem Inhalt zu schließen, sich dem Ergebnis der verwaltungsgerichtlichen Auseinandersetzung des Kreises Dithmarschen gegen die Stadt Meldorf anzuschließen. Bis dahin wird die bereits o. g. Festsetzung der Schulkostenbeiträge ausgesetzt.

Die Zustimmung der Stadt Heiligenhafen zum Abschluss der o. g. Vereinbarung zwischen dem Kreis Ostholstein und den Städten und Gemeinden des Kreises Ostholstein ist mit Schreiben vom 30.05.2014 erfolgt. Das weitere Verfahren bleibt zunächst abzuwarten.

Zu TOP 6 **Umgestaltung der inneren Schulhöfe der Theodor-Storm-Schule in Heiligenhafen**

Der Landschaftsarchitekt, Herr Kahns, präsentierte sehr detailliert die geplante Umgestaltung der inneren Schulhöfe der Theodor-Storm-Schule in Heiligenhafen und erläuterte die dafür benötigten Kosten.

Ergänzende Fragen wurden von Herrn Kahns, Herrn Bürgermeister Müller und Herrn Quattek beantwortet.

Zu TOP 7 **Verteilung der Jugendförderungsmittel 2014**

Die vorgelegte Aufstellung über die Verteilung der Jugendförderungsmittel 2013 wird zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 8 **Anträge und Anfragen**

Herr Stv. Rübenhofer regte an, in der nächsten Sitzung des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten nochmals über die finanzielle Unterstützung des Frauennotrufs Ostholstein ab 2015 zu beraten.

Der Ausschuss kam überein, dass zunächst abgewartet werden soll, bis der Frauennotruf Ostholstein eine weitere finanzielle Unterstützung beantragt.

Der Vorsitzende teilte mit, dass in der Sitzung des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten am 20.11.2013 beschlossen wurde, dass für die Erstellung einer Präventionsrichtlinie, die Maßnahmen zur Steigerung der Verkehrssicherheit in der Stadt Heiligenhafen aufführt, unter dem Vorsitz der CDU-Fraktion eine Arbeitsgruppe gebildet werden soll. In dieser Arbeitsgruppe sollten mind. 1 Vertreter/in aus jeder Fraktion sowie Vertreter/innen der Heiligenhafener Schulen, des Deutschen Kinderschutzbundes, der Verkehrswacht und weitere Interessierte mitwirken.

Da bisher keine Vertreter/innen benannt wurden, wurde darum gebeten, dies kurzfristig nachzuholen.

Da keine weiteren Anträge und Anfragen vorlagen, schloss der Vorsitzende mit einem Dank an die Anwesenden um 20:30 Uhr die Sitzung des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten.

Vorsitzender

Protokollführer

gesehen:

Bürgermeister